**Geschichte des Vereins**

Die Freiwillige Feuerwehr Schwerin-Warnitz wurde 1960 gegründet und hat eine lange Tradition. Um diesen wichtigen Standort der Freiwilligen Feuerwehr (FFw) dauerhaft zu erhalten, gründeten am 12.06.2003 12 Warnitzer/innen den Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr Schwerin-Warnitz.

Initiator zur Gründung des Vereins und war der 1. Vorsitzender Jens Cornils.

Weitere Vorstandsmitglieder waren: Gerd Krause, 2. Vorsitzender, Eckhard Möller, Schatzmeister und Uwe Scheifler, Schriftführer.

Unter dem Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz 1960 e.V.“ wurde der Verein am 18.12.2003 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Schwerin unter der Nr. VR 1285 eingetragen und ist seit seiner Gründung gemeinnützig tätig.

Zentrale Aufgabe des Fördervereins ist die Unterstützung der FFw und die aktive Begleitung der Nachwuchsarbeit. Das Einwerben von Spenden lokaler Unternehmen und Privatpersonen sichert neben den Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Unterstützung der FFw Warnitz.

Vision bei der Gründung war es, aus jedem Haus in Warnitz ein Mitglied für den Verein zu gewinnen. Die Praxis zeigte allerdings, dass es sehr schwer ist, Mitglieder zu gewinnen. Wenn auch langwierig, entwickelte sich der Verein: 26 Mitglieder 2009, 37 Mitglieder 2012, 54 Mitglieder 2015 und bis heute durchschnittlich 65 Mitglieder.

Auch im Vorstand gab es Veränderungen. Nach dem Wegzug von Jens Cornils aus Warnitz tauschten die Vorsitzenden in 2013 die Ämter, fortan war Gerd Krause der 1. Vorsitzender. Nachfolgend alle Vorstandsmitglieder des Vereins:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeitraum** | **1. Vorsitzende/r** | **2. Vorsitzende/r** | **Schatzmeister/in** | **Schriftführer/in** |
| 2003 - 2012 | Jens Cornils | Gerd Krause | Eckhard Möller | Uwe Scheifler |
| 2012 - 2015 | Gerd Krause | Jens Cornils | Eckhard Möller | Uwe Scheifler |
| 2015 - 2018 | Gerd Krause | Martina Wächter | Eckhard Möller | Uwe Scheifler |
| 2018 - 2022 | Gerd Krause | Martina Wächter | Maren Gebert | Uwe Scheifler |
| 2022 - heute | Gerd Krause | Martina Wächter | Manuela Voigt | Uwe Scheifler |

Durch die Mitgliedsbeiträge und Einzelspenden konnte die FFw Warnitz und deren Jugendwehr kontinuierlich unterstützt werden:

Beschafft wurden zunächst Geräte zur Ausbildung der Kameraden und Körperschutzausstattung für der Jugendwehr, wie Schuhe und Feuerwehrparka.

In 2008 hat ein lokales Hochwasser das Gerätehaus geflutet und u.a. die Küche arg in Mitleidenschaft gezogen. Mit Unterstützung der NDR Aktion Hand in Hand konnte eine neue Küche, rabattiert von Roller, beschafft werden, die durch die Kameraden eingebaut wurde.

Gemeinsam mit den Bürgern und Sponsoren feierte die FFw Warnitz in 2010 ihr 50-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung, die vom Verein entsprechend unterstützt wurde.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Förderung der Mitglieder der Jugendwehr ein, die aus sozial schwachen Verhältnissen kommen. Diese Jugendlichen erhielten Unterstützung zur Teilnahme der Feuerwehrcamps.

Große Unterstützung benötigte die Wehr bei der Beschaffung einer neuen Wettkampfpumpe. Nachdem in 2013 und 2014 die benötigten Mittel nicht bereitgestellt werden konnten, wurde 2015 das Projekt „Anschaffung dringend benötigter Übungsgeräte“ zunächst mit der Werbegemeinschaft Margaretenhof gestartet. Dieses Projekt hat Dr. Oetker aufgegriffen und aus deren Programm „Hand in Hand“ ebenfalls gefördert. Weiterhin spendeten zahlreiche Firmen und Einwohner, so dass eine Pumpe beschafft werden konnte, die am 18.07.2015 offiziell vorgestellt wurde.

Nach dem Erhalt der Pumpe stellte sich für die Wettkampfgruppe die Frage des Transports des Equipments, wie Pumpe, Schläuche, Verteiler, Spritzen usw. Hierfür konnte in 2016 von der Landespolizei ein Anhänger erworben werden.

In 2018 wurde ein Air Tent, ein aufblasbares Zelt beschafft. Dieses wird für die Öffentlichkeitsarbeit, beim Flutlichtpokal und bei der Ausbildung eingesetzt.

Ein sehr großes Projekt konnte ebenfalls in 2018 realisiert werden. Nachdem ein alter TSA (Tragespritzenanhänger) aus DDR-Zeiten beschafft wurde, haben die Jugendwarte zusammen mit den Mitgliedern der Jugendwehr diesen Anhänger zerlegt und von Grund an neu aufgebaut.

Ausgerüstet wurde der Anhänger mit einer TS 8 aus DDR-Zeiten, Schläuchen, Verteiler, Spritzen usw. und steht ausschließlich für die Ausbildung der Jugendwehr zur Verfügung.

In den weiteren Jahren wurden u.a. Feuerwehrschränke, Mehrwegbecher, Küchenutensilien, Kübelspritzen und ein Stiefelwaschanlage beschafft.

Derzeit können aus Platzgründen nur bis zu 16 Kinder bzw. Jugendliche ausgebildet werden, aber die Nachfrage und vor allem der zukünftige Bedarf ist viel höher.

Wir wollen daher die Unterbringungsmöglichkeiten für die Utensilien der Jugendfeuerwehr erweitern und damit weitere Kinder und Jugendliche aufnehmen zu können. Die Beschaffung eines Containers ist hierfür vorgesehen.

Zur Realisierung des Projekts wird momentan die Machbarkeit geprüft.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Unterstützern, insbesondere

* den Mitgliedern des Vereins,
* den privaten Spendern,
* der Werbung-Misch,
* dem Siebdruck Hamann
* der Werbegemeinschaft Margaretenhof
* den Steuerberatern Cornils und Walden,
* der Steuerberaterin Wächter,
* Dr. Oetker,
* Andys Party Service,
* dem Böckmann Center Schwerin,
* der Tischlerei Thomas Kattke,
* dem Lackierfachbetrieb Jürgen Rippholz,